



Der Landbote
8401 Winterthur
052/ 266 99 01
www.landbote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 29'295
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 9
Fläche: 8'872 mm²

KLIMAWANDEL

Hitzeperioden werden häufiger, warnt der Bund

Durch den Klimawandel würden sich Hitzeperioden mehr, sagen die Forscher von Agroscope. Bauern müssten sich anpassen.

Die Trockenheit des letzten Monats hat viele Landwirte in Bedrängnis gebracht. Solche kritischen Bedingungen werden aufgrund des Klimawandels in der Schweiz häufiger, teilt das eidgenössische Forschungsinstitut Agroscope mit. Dies belegten Berechnungen mit Klimamodellen. Anpassungen in der Landwirt-

schaft würden unumgänglich sein. So rät das Institut insbesondere zu einer Verbesserung der Bewässerungsinfrastruktur.

Agroscope zeigt zudem Massnahmen auf, welche die Abhängigkeit von der Bewässerung mindern könnten. Eine davon ist die grundsätzliche Umstellung auf Kulturen und Sorten mit einem kleineren Wasserbedarf und besserer Hitzetoleranz oder die Vorverschiebung der Wachstumsperioden in die kühleren Monate.

Andreas Rüschi vom Landwirtschaftskompetenzzentrum Strickhof bestätigt, dass der Klimawandel auch bei ihnen ein Thema ist. Er relativiert aber die Umsetzbarkeit der Massnahmen von Agroscope. Die Schwierigkeit sei weniger das wärmere Klima als vielmehr die Witterschwankungen von Jahr zu Jahr. Während der letzte Sommer kühl und nass war, ist er dieses Jahr heiss und trocken. Damit umzugehen, das sei die Herausforderung. *clp*